

ESF Plus auf der Zielgeraden

Das Bundesprogramm des ESF Plus in Deutschland kann bald beginnen!

Donnerstag, 2. Dezember 2021, 10 bis 15 Uhr, Zoom-Konferenz

Die Vorbereitungen für die EU-Förderperiode 2021-2027 laufen auf Hochtouren. Zum 20.09.2021 wurde die deutsche Partnerschaftsvereinbarung (das strategische Dach für alle Programme der EU-Strukturfonds) bei der EU-Kommission eingereicht.

Das ESF Plus Bundesprogramm für die Förderperiode 2021-2027 wurde anschließend am 01.10.2021 an die EU-Kommission ebenfalls eingereicht, so dass die berechtigte Hoffnung besteht, dass zum Jahresende 2021 bzw. zum Jahresanfang 2022 eine Genehmigung vorliegt. Mit ersten Aufrufen zu den einzelnen ESF Plus-Programmen ist ab dem 1. Quartal 2022 zu rechnen.

Von daher ist es jetzt Zeit, sich mit den thematischen Inhalten und Schwerpunkten des Bundesprogramms zu beschäftigen und die potentiellen ESF Plus-Programme zu beleuchten, die für die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege in Frage kommen.

Darüber hinaus spielt das neue Förderportal Z-EU-S (Nachfolge von ZUWES) eine wichtige Rolle bei der Beantragung und für die Umsetzung der Projekte und der Administration und Prüfung von Förderprogrammen und Förderprojekten die Fachstelle für Fördermittel des Bundes, Fachbereich Europäischer Sozialfonds (ESF) bei der KBS.

Wir, die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege schauen mit großem Interesse auf die neue Programmgeneration, die insbesondere die Europäische Säule sozialer Rechte in den Bereichen Chancengleichheit und Arbeitsmarktzugang, Faire Arbeitsbedingungen und Angemessener und nachhaltiger Sozialschutz unterstützen soll. Dies zeigt sich auch in den Prioritäten und spezifischen Ziele des ESF Plus Bundesprogramms. Der ESF Plus in Deutschland adressiert neben den bisher bereits bekannten Zielgruppen (KMU, Beschäftigte, Arbeitslose, Geringqualifizierte, benachteiligte junge Menschen, etc.) besonderes benachteiligte Personengruppen (u.a. EU-Migrant*innen, Wohnungslose, Ältere, Familien und ihre Kinder, die von Armut betroffen bzw. bedroht sind). Der ESF betont in dieser Förderperiode das ‚S‘ ganz besonders.

Arnold Hemmann, Leiter der ESF-Verwaltungsbehörde beim BMAS, widmet sich in seinem Vortrag den folgenden Themen:

„Sachstand ESF Plus Bundesprogramm 2021 bis 2027“

„Aktueller Stand der vorgesehenen ESF Plus-Bundesprogramme – Zeitplanung für die Umsetzung“

Wenke Saschowa, Leiterin Grundsatz, Fachbereich ESF bei der Deutscher Rentenversicherungsträger Knappschaft-Bahn-See, wird zum folgenden Thema näher ausführen:

„(Förder-)technische und organisatorische Voraussetzungen“

Andreas Bartels, Vertreter der BAGFW im ESF-Bundesbegleitausschuss und im EHAP-Begleitausschuss, wird die jeweiligen Themen aus der Sicht der BAGFW kommentieren.

Außerdem sind die Teilnehmer/innen zu Rückfragen und zur Diskussion eingeladen.

In zwei weiteren Vorträgen werden anschließend konkret geplante ESF Plus Programme vorgestellt

- **ESF Plus-Programm des BMFSFJ:** Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation
- **ESF Plus-Partnerschaftsprogramm der BAGFW:** rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft

Online-Anmeldung:

9. bis 26. November 2021

[hier](#)

Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben.

Kontakt

Andreas Bartels; andreas.bartels@diakonie.de
Tilo Liewald; tilo.liewald@paritaet.org

Programm

Ab 9:30 Uhr virtueller Begrüßungskaffee

10:00 Uhr

Begrüßung, Einführung und technische Hinweise zum heutigen Ablauf

Tilo Liewald, Der Paritätische Gesamtverband e. V.

10:15 bis 12.00 Uhr

Vortrag

Ministerialrat Arnold Hemmann, Leiter der ESF-Verwaltungsbehörde im BMAS

Kommentar und Diskussion:

Andreas Bartels, BAGFW, Mitglied im ESF-Bundesbegleitausschuss, sowie direkte Fragen aus dem Plenum

Themenblock 1

Sachstand ESF Plus Bundesprogramm 2021 bis 2027

Themenblock 2

Aktueller Stand der vorgesehenen ESF Plus-Bundesprogramme – Zeitplanung für die Umsetzung

Vortrag

Wenke Saschowa, Leiterin Grundsatz, Fachbereich ESF bei der DRV KBS

Themenblock 3

(Förder-)technische und organisatorische Voraussetzungen

12:00 bis 13.00 Uhr

Mittagspause

13:00 bis 14:00 Uhr

Vorstellung des ESF Plus-Programms des BMFSFJ: Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation
Beate Brinkmann, BMFSFJ, Referat 311 Aktives Altern

14:00 bis 15:00 Uhr

Vorstellung des ESF Plus-Partnerschaftsprogramms der BAGFW: rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft
Bettina Wegner, BAGFW, Leiterin der ESF-Regie-stelle

15:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation: Tilo Liewald